

## Sensible Phasen

Sensible Phasen werden die im Kindesalter vorhandenen Zeiten genannt, in denen das Kind eine besondere Sensibilität zum Erwerb bestimmter Fähigkeiten zeigt. In diesen Phasen lernt das Kind besonders intensiv und motiviert. Zum Beispiel ist in der ersten sensiblen Phase (ca. 0-6 Jahre) der Erwerb von Bewegungsabläufen, motorischen Fähigkeiten und das Lernen und Verfestigen der Sprache zu erkennen.



Das Kind hat in den sensiblen Phasen eine selektive Wahrnehmung, d. h. die Dinge, die für das Kind in dieser bestimmten Phase wichtig und interessant erscheint, werden von ihm ins Blickfeld gerückt. Alles andere hat dann eine weniger große Bedeutung.

Es ist wichtig zu wissen, dass nicht jedes Kind zum selben Zeitpunkt in einer bestimmten sensiblen Phase ist. Auch sind diese Phasen individuell stark ausgeprägt.

Werden die sensiblen Phasen verpasst, lernt das Kind die betreffenden Inhalte nicht mehr so intensiv und mit Freude, sondern nur durch Anstrengung und großen Willen. Hierbei ist zu beachten, dass die verschiedenen Fertigkeiten nicht genau so intensiv erlernt werden können, wenn die dafür bestimmte Phase versäumt wird.

---

Autorin: Verena Fischer,  
staatlich geprüfte Erzieherin mit Kneipp-Gesundheitsausbildung für Kinder

Letztes Update: Januar 2021

Erstelldatum: Mai 2016

Die Verwendung für Facharbeiten, Schulprojekte, etc. ohne kommerziellen Hintergrund ist unter Angabe

der Quelle: <https://www.Kindererziehung.com> erlaubt

## Weitere pädagogische Erziehungsmethoden

- [Heilpädagogik](#)
- [Montessori Pädagogik](#)
- [Pikler Pädagogik](#)
- [Waldorf Pädagogik](#)
- [Sensible Phasen](#)